

TEIL 2: ORGANISATION, ZUSTÄNDIGKEITEN UND VERFAHREN

1 Organisation

Es ist beabsichtigt, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen bis zum Jahr 2009 (erster Bewirtschaftungsplan) in Projektform abzuwickeln. Hierzu wurden verschiedene Gremien eingerichtet

Die Lenkungsgruppe übernimmt alle wichtigen Koordinierungs- und Steuerungsfunktionen. Sie setzt sich aus VertreterInnen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, HMULV, des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG), ausgewählter Umweltämter und wichtiger betroffener Fachbereiche zusammen. Die Federführung liegt beim HMULV, Abteilung III, Wasser und Boden.

Monatlich trifft sich das Projektteam, um die von der Lenkungsgruppe beschlossenen Aufträge zu koordinieren und die kleinen Probleme im Arbeitsalltag zu lösen.

Facharbeitsgruppen wurden zu den Themenfeldern Grundwasser, Oberirdische Gewässer, Datenmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltziele/ Umweltökonomie eingerichtet. Weiterhin wurden Unterarbeitsgruppen gebildet, die spezielle, eng umrissene Themengebiete bearbeiten. Die Arbeits- und Unterarbeitsgruppen dienen dem fachlichen Informationsaustausch in ihren jeweiligen Spezialgebieten und der Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens bei der Umsetzung der WRRL in Hessen. Wesentliche Aufgabe ist die Erstellung der entsprechenden Teile dieses Handbuchs.

Zur Planung und Steuerung der Arbeiten zur Umsetzung der WRRL wurde ein Projekt- und Aufgabenplan entwickelt. Darin sind die Rahmenbedingungen, die Organisations- und Projektstrukturen sowie die Zeit- und Aufgabenpläne dokumentiert. Die aktuelle Ausgabe vom Mai 2005 berücksichtigt die Umsetzungsphase von 2005 bis 2009.